



SB Freiheit II (v.l.): Jörg Haase, Karina Schulz, Mareike Cordes, Anna-Laura Liebscher, Trainer Nils Froböse, Gabi Zimmermann und Stefan Becker.

Foto: Pinno

Der Doppelaufstieg ist perfekt

Sportschießen: SB Freiheit II schaffte mit Platz drei in der Relegation den Sprung in die zweite Bundesliga.

Hannover. Am vergangenen Sonntag fand in Hannover das Aufstiegsschießen zur 2. Bundesliga Luftgewehr statt. Durch den Gewinn der Meisterschaft in Liga drei und den Aufstieg der ersten Mannschaft ins deutsche Oberhaus, war Team SB Freiheit II an dieser Relegation teilnahmeberechtigt. Insgesamt kämpften neun Vereine aus Norddeutschland um drei vakante Aufstiegsplätze.

Zwei Durchgänge über je 40 Wettkampfschüsse sollten in der Addition der Resultate die Entscheidung bringen. Trainer Nils Froböse vertraute am Vormittag im Bundesstützpunkt Sportschießen mit der Aufstellung von Ste-

fan Becker, Mareike Cordes, Anna-Laura Liebscher, Karina Schulz und Gabi Zimmermann einer jungen, aber dennoch erfahrenen Mannschaft. Jörg Haase stand als Ersatzschütze bereit.

Cordes legte guten Grundstein

Cordes legte mit ihren sehr guten 393 Ringen den Grundstein für ein guten ersten Wettkampf, Zimmermann überzeugte mit 388 Zählern. Becker zeigte mit 381 eine ebenfalls glanzvolle Vorstellung, die Ergebnisse von Liebscher (375) und Schulz (374) rundeten den Vormittag bei lediglich zwei Punkten Rückstand auf einen Aufstiegsrang mit Platz vier und 1.911 Ringen ab.

„Das ist eine riesen Sache für unseren Verein. Wir freuen uns auf das doppelte Abenteuer.“

Werner Kief,
Sportorganisator bei der SB Freiheit

„Ruhig bleiben, aber dennoch angreifen“, so das Motto, das Coach Froböse seinen Schützlingen für den entscheidenden zweiten Durchgang mit auf den Weg gab. Die Taktik, über eine gute Technik zum Erfolg zu kommen, sollte sich auszahlen. Zimmermann steigerte sich am Nachmittag auf 393 Ringe, Cordes bestä-

tigte ihre gute Form mit ihrem Ergebnis von 390 ebenso wie Becker, der 378 Zähler nachlegte. Liebscher kam auf 376 Ringe, ehe Schulz nach einer enormen Steigerung den Sack mit 385 und insgesamt 1922 Zählern für die Freiheitler zumachte.

In der Addition auf Rang drei

Mit in der Addition 3833 Zählern belegte SB Freiheit II hinter dem SV Olympia 1972 (3864) und der Bundesliga-Reserve des KKS Nordstemmen (3846) den dritten Platz in der Relegation, der gleichzeitig den verdienten Aufstieg in die zweithöchste deutsche Liga bedeutete. „Das ist eine riesen Sache für unseren Verein“,

freute sich Sportorganisator Werner Kief über das erfolgreiche Abschneiden der zweiten Freiheitler Mannschaft. Bei einem Glas Sekt dankte er dem Trainer und den Sportlern für ihren Einsatz und die herausragenden Leistungen in der abgelaufenen Saison.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit geht ab der Saison 2013/2014 somit sowohl in der ersten, als auch in der zweiten Bundesliga auf Punktejagd. „Wir freuen uns auf das doppelte Abenteuer“, stellte Kief abschließend heraus. up

Weitere Informationen und Ergebnisse unter www.sbfreiheit.de.

Trainerstuhl bei Sparta Göttingen wird neu besetzt

Göttingen. Sparta Göttingen, Staffellokonkurrent der heimischen Fußball-Bezirksligisten, muss kurz vor dem Rückrundenstart einen Trainerwechsel hinnehmen. André Metenyszyn, der mit dem Landesliga-Absteiger bisher auf dem zweiten Platz steht, bat aus beruflichen Gründen um die Auflösung seines Vertrags. Der in der Versicherungsbranche tätige Metenyszyn hat ein Büro in Duderstadt bezogen. Daher fehle ihm die für die ambitionierten Ziele notwendige Zeit. Bis zum Ende der Saison werden Spartas Vorsitzender Hans-Wilhelm Kulle und Kapitän Enrico Weiß die Trainingsleitung übernehmen, zur neuen Spielzeit kommt Esmir Muratovic (bisher Groß Ellershausen). rk

Fußball

Rhume-Oder B-Jugend siegte in Heisebeck

Heisebeck. Die B-Jugend des JFV Rhume-Oder hat das Einladungsturnier der JSG Heisebeck/Fürstentehagen/Offensen gewonnen.

In der mit jeweils sechs Mannschaften besetzten Vorrunde setzte sich der JFV ungeschlagen als Gruppenerster durch. Dabei wurde neben der JSG Sülbeck (2:0), FC Kreiensens/Greene (2:0), VfR Salzderhelden (1:0) auch der Landesligist SVG Einbeck durch eine leidenschaftliche Mannschaftsleistung verdient mit 1:0 geschlagen. Im letzten Vorrundenspiel gelang trotz 0:2-Rückstands noch ein 3:2 gegen den FC Lindenberg/Adelebsen. Im Halbfinale traf man auf die JSH Hils/Selter. Hier verpasste man beim Stand von 1:0 den entscheidenden zweiten Treffer und musste den Ausgleich hinnehmen. Im Neunmeter-Schießen parierte Torwart Jannik